MALSFELDER BÜRGER INFORMATION

WELCHE GRÜNDE SPRECHEN DAFÜR

AM 7. MÄRZ 1993

IN MALSFELD DIE

SPD

ZU WÄHLEN

?

WIR SOZIALDEMOKRATEN

SETZEN IDEEN IN PRAKTISCHE POLITIK UM

Darum am 7. März 1993 in Malsfeld LISTE 1

SPD

LIEBE MALSFELDER

Können Sie sich noch erinnern, wie unser Dorf vor wenigen Jahren aussah ?

Wir haben das Stichwort "Unser Dorf soll schöner werden" beim Wort genommen und durch die Dorferneuerung, die weitestgehend abgeschlossen ist, in die Tat umgesetzt. Den Erfolg können Sie jeden Tag sehen und erleben.

Unsere Leistungen, die das möglich machten:

Dorferneuerung im Ortsteil Malsfeld

o Rathaus mit Vorplatz - Hofreite Weineck

o Lindenplatz

o Bachstraße - Sandweg - Steinweg

o Ausbau Gehwege
Beiseförther Straße - Elfershäuser Straße - K 135 Festplatz bis B 83

o Verkehrsberuhigung von Straßen
Bachstraße - Sandweg - Lindenplatz

Diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, das gesamte Ortsbild ansehnlich zu machen.

****

Außerdem konnte in den letzten 4 Jahren entsprechend unseren Ankündigungen für S I E umgesetzt werden:

o Kanalisation - Ausbau des Kanalnetzes Malsfeld

o Trinkwasserversorgung
Sanierung des Brunnens Clausbach
Ankauf und Erschließung des Brunnens Niederwiesen

o Sicherung und Förderung von Arbeitsplätzen im Ortsteil Malsfeld

o Dorfgemeinschaftshaus Malsfeld - Erneuerung der Bestuhlung und der Beleuchtung

o Neugestaltung und Erneuerung der Gemeindebücherei

o Förderung und Unterstützung der örtlichen Vereine
TSV Malsfeld - Bereitstellung der Mittel zur Erweiterung des Sporthauses
VUN Malsfeld - Bereitstellung der Mittel zur Errichtung einer Werkstatt
Schützenverein Malsfeld - Bereitstellung der Mittel zum Schießstandausbau

o Umwelt AG - beratende Funktion: beispielsweise bei landschaftspflegerischen Maßnahmen

o Erwerb und Bereitstellung von preisgünstigem Baugelände

Darum am 7. März 1993 in Malsfeld LISTE 1

SPD

WIR HABEN VIEL FÜR S I E GELEISTET !

In diesem Sinne verfolgen wir weitere Ziele:

- o Ganztagsbetreuung im Kindergarten
- o Lebenswerte Gestaltung des Neubaugebietes
- o weitere Unterstützung der örtlichen Vereine
- o Fortführung des Ausbaues des Innerorts-Kanalnetzes
- o weitere Verkehrsberuhigung

Dafür stehen wir mit unseren Namen

Gunda Grauer
Rudolf Chlumprecht
Robert Kampe
Werner Maier
Manfred Schmelz
Hans-Heinz Weskowitz
Erdmute Ehrhardt
Günter Bodenhausen

Nicht verhehlen möchten wir allerdings aber auch, daß neben Malsfeld noch sechs weitere Ortsteile zur Gemeinde Malsfeld gehören.

Auch deren berechtigte Wünsche lassen sich künftig nur im Rahmen einer b e w ä h r t e n u n d s o l i d e n Haushaltspolitik verwirklichen.

****

Übrigens:
Sollten Sie unsere Plakate vermissen,
wir beteiligen uns n i c h t an dieser visuellen Umweltverschmutzung

Darum am 7. März 1993 in Malsfeld LISTE 1

SPD

Wir müssen ihn noch einmal ansprechen, den "Dauerbrenner" Autobahnzubringer.

Was, schon wieder Autobahnzubringer ? ...

Wir können Sie verstehen, liebe Malsfelderinnen und Malsfelder, - aber bitte, lesen Sie trotzdem weiter:
Mit dem "Autobahnzubringer" wird gegenwärtig in der Großgemeinde Malsfeld Politik gemacht. Das ist verständlich, denn eine solche Straße durch unsere Gemeinde geht uns alle an.
Gefährlich ist jedoch, wenn ein so wichtiges politisches Thema zum reinen Schlagwort wird oder, was schlimmer ist, zum "Glaubensbekenntnis", das unseren Ort und die Großgemeinde spaltet in Befürworter und Gegner, die nicht mehr vernünftig miteinander reden können. Denn zu kompliziert sind die politischen Verhältnisse in einer Großgemeinde mit 7 Ortsteilen, als daß man Probleme mit reinem Schwarz-Weiß-Denken bewältigen könnte.

Beispiel:
- Bereits vor 2 Jahren sprach sich der SPD Ortsverein des Ortsteils Malsfeld g e g e n einen Autobahnanschluß Ostheim mit Zubringer aus und machte das in der Presse bekannt.
- Der Ortsbeirat Malsfeld (mit absoluter SPD Mehrheit) faßte ein Votum g e g e n den Autobahnzubringer.
- Schließlich beschloß der Ortsbeirat Malsfeld, den Gemeindevorstand zu veranlassen, eine neue Umweltverträglichkeitsstudie "Autobahnzubringer" erstellen zu lassen, weil die Ortsbeiratsmitglieder den Eindruck hatten, daß bei der bestehenden Studie für "Malsfeld" und "Melsungen" mit zweierlei Maß gemessen wurde.

Trotzdem sprachen sich der SPD - Gemeindeverband (aller 7 Ortsteile Malsfelds) und die Gemeindevertreterfraktion der SPD (der g a n z e n Großgemeinde) weiterhin für den Anschluß Ostheim und die Zubringerstraße aus.

Wie kann das sein? wird sich mancher Bürger des Ortsteils Malsfeld fragen.

Ganz einfach:

SPD - Ortsverein Malsfeld und **Ortsbeirat Malsfeld** sind nur im Bereich des **Ortsteils Malsfeld** tätig und vertreten eben hauptsächlich die Interessen **d i e s e s** Ortsteils. **Andere Ortsteile** haben mehrheitlich offensichlich eine **andere** Sicht der Dinge, die leider hier nicht mit unseren ("Malsfelder") Interessen übereinstimmt.
In Dagobertshausen, Elfershausen, Ostheim und Beiseförth erhoffen sich viele Bürger durch eine Zubringerstraße eine Verkehrsentlastung ihrer Dörfer (Umgehungsstraßen - Effekt). Auch wenn wir im Ortsteil Malsfeld mehrheitlich anscheinend nicht mit der Argumentation übereinstimmen, - die Elfershäuser Bürger, beispielsweise, erwarten, daß auch **i h r e** Meinung durch ihre Parlamentarier im Parlament vertreten wird und in Beschlüsse eingeht.Obwohl wir hier, im Ortsteil Malsfeld, gute Gründe haben, den Autobahnzubringer abzulehnen, haben wir kein Recht andere Bewertungen in anderen Ortsteilen einfach zu ignorieren, - d a s w ä r e u n d e m o k r a t i s c h.

Wechselseitige sachliche Auseinandersetzungen und Information sind angebracht, - keine Polemik oder Arbeit mit Schlagworten!

Vertrauen Sie uns!
Wir werden auch weiterhin sachlich und engagiert Ihre Interessen und die Belange des Ortsteils Malsfeld vertreten.
Im Zusammenhang mit dem "Autobahnzubringer" werden wir unsere Informationsarbeit fortsetzen, - in Ihrem Interesse und auch im Interesse der Großgemeinde Malsfeld.

Darum am 7. März 1993 in Malsfeld LISTE 1
SPD

v.i.S.d.P.: Karl-Heinz Waskönig, Herbert Vaupel, Manfred Schmelz